

Häufig gestellte Fragen zur Ausschreibung MINTeinander Schwimmen und Sinken 2017

Nach welchen Kriterien werden die Regionen ausgewählt?

- Verbreitungskonzept der Bildungsregion
- Eigener Beitrag der Region zur weiteren Verbreitung
- Vorqualifikation der ausgewählten Multiplikatoren/innen als Fortbildner
- Vorerfahrung der ausgewählten Multiplikatoren/innen im Projekt MINTeinander oder im Umgang mit den sogenannten Klasse(n)kisten/KiNT-Boxen (Spektra-Verlag/Primarstufe)

Wie viele Multiplikatoren/innen können von den Regionen benannt werden?

- Pro Bildungsstufe können bis zu drei Personen von den Bildungsregionen benannt werden, die sich als Multiplikatoren/innen ausbilden lassen wollen. Insgesamt also bis zu neun!

Wie viele Einrichtungen müssen von den Multiplikatoren in ihrer Region geschult werden?

- Wir erwarten, dass jede Multiplikatorin/ jeder Multiplikator mindestens eine Schulung durchführt, gerne aber auch mehr.
- Bei einem vergleichbaren Projekt, in dessen Rahmen im Jahr 2014 Multiplikatoren/innen von Lernen-vor-Ort-Kommunen geschult wurden, konnte zum Beispiel ein durchschnittlicher Multiplikationseffekt von rund sieben durchgeführten Fortbildungen pro Multiplikator/in erzielt werden.

Wie unterstützt die Telekom-Stiftung die weitere Verbreitung in den ausgewählten Regionen?

- Qualifizierung von bis zu neun Multiplikatoren/innen im Rahmen der Fortbildung am 8. bis 10. Januar 2018.
- Die Stiftung stellt den Regionen zudem zum Erwerb von weiteren Materialsets und Handreichungen (didaktische Lehr- und Lernmaterialien) Mittel in Höhe von bis zu 5.500 Euro zur Verfügung. Die Höhe der Unterstützung orientiert sich dabei an der Anzahl der ausgebildeten Multiplikatoren/innen.
- Die Handreichungen für den Elementar- und den Sekundarbereich werden als Dokument vollständig online frei verfügbar sein, die Handreichung für den Primarbereich in Teilen. Somit können interessierte Einrichtungen mit geringem finanziellem Aufwand am Projekt teilnehmen.

Wo können die Materialien bezogen werden?

Elementarbereich

- Die Materialsammlungen werden von der Caritas-Werkstatt in Coesfeld produziert und können dort, mit oder ohne Handreichungen, bestellt werden. Die Handreichungen werden zudem auf den Internetseiten der Telekom-Stiftung frei verfügbar zum Download bereit stehen.

Primarbereich

- Die Materialsammlungen werden vom Spektra-Verlag unter dem Namen „KiNT-Boxen“ angeboten und können dort, wie auch die zugehörigen Ordner, bestellt werden.
- Der Ergänzungsband zum Spiralcurriculum wird bei der Caritas-Werkstatt in Coesfeld abrufbar sein und auf den Internetseiten der Telekom-Stiftung frei verfügbar zum Download bereit stehen.

Sekundarbereich

- Die Materialsammlungen werden von der Caritas-Werkstatt in Coesfeld produziert und können dort, mit oder ohne Handreichungen, bestellt werden. Die Handreichungen werden zudem auf den Internetseiten der Telekom-Stiftung frei verfügbar zum Download bereit stehen.



Was werden die Materialien auf dem freien Markt kosten?

- Elementarbereich: rund 280 Euro für die Materialsammlung und ca. 18,50 Euro für die Handreichung.
- Primarbereich: etwa 540 Euro für die Materialsammlung und rund 210 Euro für die Handreichung (diese sind unter dem Stichwort KiNT-Boxen beim Spektra-Verlag zu beziehen).
- Sekundarbereich: rund 725 Euro für die Materialsammlung und ca. 22 Euro für die Handreichung.